

① **Die glitzernde Welt von Camelot** (Hof der Artussage)

Bezeichnung des Lebens im Weissen Haus ("Versailles am Potomac") unter JFK und Jackie mit Anspielung auf die Artus-Legende von Sir Thomas Mallory 1485. Der Nachruf auf JFK erschien von Jackie auf ihren Wunsch unter dem Titel Camelot, nach dem Musical von Alan Jay Lerner. Das Weisse Haus wurde in Jackies Auftrag von Stephane Boudin völlig neu gestaltet, dieser hatte zuvor schon die Schlösser in Versailles und Rueil-Malmaison restauriert.

② **Affären**

Inga Arvad, dänische Journalistin, von Adolf Hitler als "vollkommenes Beispiel nordischer Schönheit" gelobt, hatte freundschaftliche Beziehungen zu Hermann Göring, Rudolf Heß und dem schwedischen Bankier und Waffenhändler Axel Wenner-Gren. Der drei Jahre jüngere JFK war 1941 bei der Spionageabwehr beschäftigt und hatte eine längere Liebesbeziehung mit "Inga-Binga", die vom damaligen FBI-Chef Edgar Hoover gezielt überwacht wurde, ohne dass JFK davon etwas ahnte. Dieses Wissen sicherte Hoover seinen Posten bis zum Ende der Kennedy-Ära.

Mary Pinchot Meyer, Millionenerbin und Hobbykünstlerin, Ex-Frau eines CIA-Mitarbeiters führte genau Tagebuch über ihre zwei- bis drei wöchentlichen Treffen mit Kennedy im Weissen Haus. Sie träumte davon, nach Ende seiner Präsidentschaft mit ihm zusammenleben zu können. 1964 wurde sie bei einem Spaziergang ermordet, der Mörder wurde nie gefasst. Ihr Tagebuch wurde nach ihrem Tod von ihrem Schwager gefunden und der CIA übergeben, dort wurde es angeblich verbrannt.

Marilyn Monroe (unehelich geboren als Norma Jean Baker) hatte seit Ende der fünfziger Jahre eine Affäre mit JFK. Nach der von Peter Lawford organisierten Gala zu seinem 45. Geburtstag, wo sie ihr berühmtes "Happy Birthday, dear Mr. President" sang, trennte sich JFK von ihr und gab sie an seinen Bruder Bobby weiter. 1962 erzählte Marilyn ihren Freunden, Bobby Kennedy werde sich von Ethel scheiden lassen, sie heiraten und 1968 mit ins Weisse Haus nehmen. Am 3.8.1962 traf sie in ihrem Haus mit Peter Lawford und Robert Kennedy zusammen. Am selben Abend wird dort ihre nackte Leiche gefunden. Ihr Tagebuch und andere Unterlagen waren aus dem Haus verschwunden.

Judith Campbell, wurde 1960 JFK als Partymädchen von Frank Sinatra zugeführt. Sie besuchte den Präsidenten wiederholt im Weissen Haus und wurde von ihm als Kurier zu den Mafiabossen Sam Giancana (Nachfolger von Al Capone) und Johnny Roselli benutzt, zu denen Judith intime Beziehungen unterhielt. Geheimauftrag der Mafia war die Ermordung Fidel Castros.

③ **Joseph jr.**, "verlorener Prinz des Hauses Kennedy", kommt 1944 bei einem Flugzeugabsturz über dem Ärmelkanal ums Leben.

④ **Jaqueline Kennedy / Onassis**

Sie hasste die englische Aussprache ihres französischen Vornamens (Jackie, passend zum Rufnamen Jack für John F). Nach der Beerdigung von Robert Kennedy heiratete sie Ari Onassis, nach dessen Tod war ihr letzter Lebensgefährte der steinreiche jüdische Diamantenhändler Maurice Tempelman.

Janet Lee Bouvier Auchincloss Ihre Grosseltern kamen (wie die Kennedys) als arme irische Einwanderer nach Amerika. Die angebliche Abstammung der Bouviers von französischen Adligen war eine reine Erfindung ihres Schwiegervaters, um Zugang zur amerikanischen Gesellschaft zu finden. Janet Lee heiratete in zweiter Ehe Hugh Dudley Auchincloss jr (eine der vornehmsten Sippen in Amerika).

⑤ **Rosemary Kennedy**, liegt seit 1941 nach einer misslungenen Leukotomie-Operation geisteskrank in einer geschlossenen Anstalt. Ihr Zustand wurde bis in die sechziger Jahre verschwiegen.

⑥ **Kathleen Kennedy**, "Kick" kommt 1948 bei einem Flugzeugabsturz über Frankreich ums Leben. Ihr Ehemann, William John Robert Cavendish, Marquis von Hartington, starb im Zweiten Weltkrieg.

⑦ **Ethel Skakel** "Sie wirft Kinder wie Karnickel" spottete Jackie über die von ihr verachtete Ethel. Ethels Sohn David starb 1984 an Drogenkonsum in Palm Beach, Florida. Ethels Sohn Michael kam 1997 bei einem Skiunfall in Aspen ums Leben.

⑧ **Edward Kennedy** "Teddy" kommt 1969 in die Schlagzeilen, als er auf dem Rückweg von einer Party in Massachusetts' Chappaquiddick Island mit seinem Wagen verunglückt. Seine Begleiterin Mary Jo Kopechne kommt dabei ums Leben.

⑨ **John-John**, kommt 1999 beim Absturz seines Privatflugzeuges ums Leben. Mit ihm sterben seine Frau Carolyne und deren Schwester Lauren.

Quelle

Alan Posener: John F. und Jacqueline Kennedy, 1997 Rowohlt-Verlag Berlin u.a.